



Lehre<sup>n</sup>

Impuls zur wissenschaftlichen  
Lehre



*Trainer Workshop 5*

*„Hochschulentwicklung als Organisations-, Lehr-, Forschungs- und  
Prozessentwicklung“  
8.-10. Dezember 2010*

### **Prof. Dr. phil. Axel Horstmann**

Geb. 1945, bis August 2010 Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter der Abteilung für Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Niedersächsisches Vorab der VolkswagenStiftung, Hannover. Professor für Philosophie an der Universität Hamburg.

#### Wissenschaftliche Abschlüsse – Qualifikation

Studium der klassischen Philologie, Philosophie und Evangelischen Theologie an der Universität Münster. Promotion 1971. Staatsexamen 1972. 1986 Habilitation an der Universität Hamburg.

#### Wissenschaftliche Tätigkeiten

1971 bis 1979 wissenschaftlicher Assistent am Institut für Philosophie der Universität Bochum. 1979 Wechsel zur VolkswagenStiftung, zunächst Referent, 1988 stellvertretender Abteilungsleiter, seit 2000 Abteilungsleiter. Daneben seit 1981 Lehrauftrag und 2001 Ernennung zum Professor.

#### Ausgewählte Projekte

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Zeitschrift „Mythos. Fächerübergreifendes Forum für Mythosforschung“. Mitglied des Hochschulrats der Universität Bayreuth und des Beirates des Masterstudiengangs „Bildungsmanagement“ der Universität Oldenburg sowie der Arbeitsgruppe "Geisteswissenschaften" der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen. Außerdem Mitglied des Kuratoriums der Hanns-Lilje-Stiftung, Hannover, sowie Mitglied der „Deutschen Gesellschaft für Philosophie“ und der „Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte“.

#### **Kontakt**

horstmann.axel@freenet.de



Lehre<sup>n</sup>

Impuls zur wissenschaftlichen  
Lehre

## Literatur (Auswahl)

*Ironie und Humor bei Theokrit.* Meisenheim am Glan 1976

*Antike Theoria und moderne Wissenschaft. August Boeckhs Konzeption der  
Philologie.* Frankfurt a.M. - Berlin - Bern - New York - Paris - Wien 1992

Mitherausgeber von: *Philologie und Hermeneutik im 19. Jahrhundert. Zur*

*Geschichte und Methodologie der Geisteswissenschaften.* Göttingen 1979

Aufsätze und Artikel zur Theorie und Geschichte der Geisteswissenschaften, zur  
Hermeneutik sowie zur Begriffsgeschichte (Mythos, Philologie, Staatsphilosophie  
u.a.) und zur Antike-Rezeption.